



Überparteiliche Frauentagung 2010

Meinungs- macherinnen

Die Tagung für alle politisch interessierten Frauen sowie
amtierende und kommende Politikerinnen

Samstag
13. November 2010
9.00 bis 17.00 Uhr
an der Universität Zürich



ZÜRCHER FRAUENZENTRALE

SOZIO-CONSULT

Wir danken

Im Namen der Organisatorinnen und der Teilnehmerinnen danken wir herzlich für die Unterstützung.

- Fonds für gemeinnützige Zwecke der Stadt Zürich
 - Gleichstellungskommission der Universität Zürich
 - Kantonale Kommission für die Gleichstellung von Frau und Mann
 - Evangelisch-Reformierte Landeskirche des Kantons Zürich
 - MIGROS-KULTURPROZENT
 - Stiftung für Staatsbürgerliche Erziehung und Schulung
 - UniFrauenstelle – Gleichstellung von Frau und Mann
 - Universität Zürich
 - Zürcher Kantonalbank
-

SOZIO-CONSULT

Lisette Müller-Jaag
Kantonsrätin
Baaregg 33, 8934 Knonau
Tel. 043 466 60 48
Fax 043 466 60 41
lisette.mueller@bluewin.ch
www.lisette-mueller.ch



ZÜRCHER FRAUENZENTRALE

Irène Meier
Präsidentin der Zürcher Frauenzentrale
Am Schanzengraben 29, 8002 Zürich
Tel. 044 206 30 26
Fax 044 206 30 21
irene.meier@frauenzentrale.ch
www.frauenzentrale-zh.ch

Herzlich willkommen



Lisette Müller-Jaag
Kantonsrätin seit 2003
Präsidentin Zürich Erneuerbar
Schulpräsidentin 1994–2006
FriedensrichterIn 1988–1997
Mitglied Parteileitung EVP
Stiftungsrätin
Inhaberin sozio-consult



Irène Meier
Präsidentin der
Zürcher Frauenzentrale
Kantonsrätin 1987–1995
Stiftungsratspräsidentin
Stiftung Interfeminas
Verwaltungsratspräsidentin
Hotel Lady's First

Liebe politisch interessierte Frauen,
liebe kommende und amtierende Politikerinnen,

Wollten Sie nicht schon lange politische Meinungsmacherinnen des Kantons Zürich persönlich treffen und von ihren vielfältigen Erfahrungen lernen und Impulse für das eigene Engagement bekommen? Vielleicht interessiert es Sie zu hören, was für Tipps für die Karriereplanung sie weitergeben, wie wir uns in Richtung Nachhaltigkeit bewegen oder welche Anliegen in der Europa- oder Sicherheitspolitik ihnen wichtig sind. Und immer sehr hilfreich sind die zahlreichen Lernmöglichkeiten für ein wirkungsvolleres Auftreten.

Am 13. November können Sie an der Universität Zürich etwas erleben, viel lernen und ihr Netzwerk erweitern. Wann gab es das schon: die Nationalratspräsidentin, die Ständeratspräsidentin, Ständerätin, Nationalrätin, Regierungsrätin, Kantonsrätinnen, Gemeindepräsidentin, Gemeinderätin und viele verschiedene Fachfrauen stellen Ihnen während einem ganzen Tag ihre Zeit, ihr Wissen und ihre Erfahrung zur Verfügung.

Ergreifen Sie diese Chance. Sie werden nicht nur neue Anregungen bekommen und einen Energieschub holen können, sondern auch viele andere spannende Frauen kennen lernen.

Melden Sie sich noch heute an mit dem Talon in diesem Programm.

Wir freuen uns auf Sie.

Lisette Müller-Jaag

Irène Meier



ab
08.45 Uhr Registration und Begrüssungskaffee



09.15 Uhr Begrüssung
Lisette Müller-Jaag, Kantonsrätin



09.20 Uhr Eröffnungsansprache
Regierungsrätin **Dr. Ursula Gut-Winterberger**,
Finanzdirektion



09.35 Uhr Einführung und Moderation
Irène Meier, Präsidentin der Zürcher Frauenzentrale



09.45 Uhr Grussbotschaft der Universität Zürich
Brigitte Tag, Professorin an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät und Präsidentin der Gleichstellungskommission der Universität Zürich

09.50 Uhr Pause und
Transfer zu den Workshop-Räumlichkeiten



10.15 Uhr Workshops – 1. Serie
bis
12.15 Uhr mit Politikerinnen und Fachfrauen

Wählen Sie unter den Workshopangeboten 1–10 das Ihnen entsprechende Angebot sowie eine Alternative und beachten Sie die unterschiedlichen Formate:

- Fachreferat mit Diskussion
- Lernwerkstatt
- Arbeitswerkstatt



12.30 Uhr Leichtes Mittagessen



bis
13.30 Uhr

Mittagspause

13.30 Uhr

Transfer zu den Workshop-Räumlichkeiten



13.45 Uhr

Workshops – 2. Serie
mit Politikerinnen und Fachfrauen

Wählen Sie unter den Workshopangeboten 11–21 das Ihnen entsprechende Angebot sowie eine Alternative und beachten Sie die unterschiedlichen Formate:

- Fachreferat mit Diskussion
- Lernwerkstatt
- Arbeitswerkstatt



16.00 Uhr

Schlussgespräch mit den beiden Gastreferentinnen
Pascale Bruderer
Nationalratspräsidentin
und



Erika Forster,
Ständeratspräsidentin



Moderation
Helen Issler

17.00 Uhr

Verabschiedung

1 **Ethik in der Politik – Realität oder frommer Wunsch?**

Leitung: Prof. Dr. Brigitte Tag

Wenn alle Parteien die Moral für sich beanspruchen, wo bleiben die ethischen Grundsätze in der Politik?

Fachreferat mit Diskussion, Fallbeispielen und Erfahrungsaustausch

2 **Kinder, Karriere und weitere Kunststücke**

Leitung: Fachstelle UND – Sandra Zurbuchen, Personalfachfrau und Mitarbeiterin Fachstelle UND; Karin Rykart, Soziologin, Gemeinderätin

Vereinbarkeit von Beruf, Politik, Familie – so kommen wir voran. Beispiele von Best Practice als ermunternde Vorbilder.

Fachreferat mit Check-up zur eigenen Balance, Diskussion und Erfahrungsaustausch

3 **Professionell auftreten vor der TV-Kamera**

Leitung: Karin Müller, Kommunikationsberaterin

Was kann ich in einem 30-Sekunden-Statement sagen? Wie spreche ich kurz und klar, dass Wählerinnen und Wähler meine Message verstehen? Wie funktionieren TV-Journalisten? Ein Mini-TV-Coaching für amtierende und kommende Politikerinnen. Achtung: beschränkte Teilnehmerinnen-Anzahl.

Lernwerkstatt mit Übungen und Feedback durch die Workshopleiterin

4 **Unterwegs in Richtung Nachhaltigkeit**

Leitung: Verena Diener, Ständerätin

Eine der wichtigen Zukunftsfragen – diskutieren Sie mit unserer Ständerätin.

Arbeitswerkstatt: Gemeinsame Arbeit an praxisrelevanten Fragestellungen in einem moderierten Dialog

5 **Spiele statt Spielchen**

Leitung: Zita Küng, Juristin und Führungskräftecoach

«Ich glaub', ich bin im falschen Film!» Wenn Sie sich das fragen, dann machen Sie sich dran, Strategien im politischen Umfeld zu verstehen und weiter zu entwickeln.

Fachreferat mit Diskussion und Erfahrungsaustausch

6 **Authentisch und überzeugend sprechen**

Leitung: Anna Maria Enk, Erwachsenenbildnerin, Sängerin

Die Sprechgestaltung macht den Unterschied.

Lernwerkstatt mit Übungen und Feedback durch die Workshopleiterin

7 **Tipps und Tricks für die Parlamentsarbeit**

Leitung: Esther Hildebrand, Kantonsrätin, ehem. Kantonsratspräsidentin

Networking zwischen den Parteien – Fachwissen – Zusammenarbeit Exekutive-Legislativ.

Fachreferat mit Diskussion, Fallbeispielen und Erfahrungsaustausch

8 Wirkungsvoll schreiben

Leitung: Christine Loriol, Journalistin und Texterin

Sie bringen einen eigenen Text mit – Zeitungsartikel, Leserinnenbrief, Statement, Rede – und lernen an praktischen Beispielen, was Sie verbessern können.

Lernwerkstatt mit Übungen und Feedback durch die Workshopleiterin

9 In den Medien präsent sein

Leitung: Esther Banz, Journalistin und Beraterin

Wie bekommen meine Themen, wie bekomme ich eine grössere Medienresonanz?

Fachreferat mit Diskussion und Erfahrungsaustausch

10 Internet-Kampagnen – was braucht, was bringt?

Leitung: Martina Heeb, Kampagnenleiterin

Müssen wir alle kleine Obamas werden, um eine Abstimmung oder Wahl zu gewinnen? Online-Instrumente als Basis für eine erfolgreiche Kampagne – Communities, Mobilisierung und Empowerment.

Fachreferat mit Fallbeispielen, Diskussion und Erfahrungsaustausch

11 Das persönliche Erscheinungsbild

Leitung: Katharina Weber, Imageberaterin

Imageberatung für Frauen, die stilvoll auftreten wollen. Zu einem wirkungsvollen Auftritt gehört neben dem Kommunikationsverhalten auch das Erscheinungsbild. Die Kleidung spielt bei der Unterstützung der Persönlichkeit eine wichtige Rolle.
Fachreferat mit Diskussion und Erfahrungsaustausch

12 Politische Karriereplanung

Leitung: Monika Weber, a. Ständerätin, a. Stadträtin Zürich

Kann eine politische Karriere überhaupt geplant werden? Welche Schritte und Strategien sind aber in jedem Fall unerlässlich? Welche Mittel und Netzwerke sind notwendig? Und welche Einstellung braucht es?
Fachreferat mit Diskussion und Erfahrungsaustausch

13 Führungsfragen – Herausforderungen für Exekutivpolitikerinnen

Leitung: Katharina Kull-Benz, lic. oec. HSG, Gemeindepräsidentin Zollikon, Kantonsrätin

Was macht unseren Führungsalltag interessant, wo liegen die Herausforderungen? Wie gehen Kolleginnen mit heiklen Führungsfragen um? Workshop für amtierende und ehemalige Exekutivpolitikerinnen. Achtung: beschränkte Teilnehmerinnen-Anzahl.

Arbeitswerkstatt: Gemeinsame Arbeit an praxisrelevanten Fragestellungen in einem moderierten Dialog

14 Quote für Geschlechter = Gleichstellungserfolg?

Kritische Auseinandersetzung mit Geschlechter- bzw. Frauenquote in der politischen Praxis.

Leitung: Gwendolyn Marx, Präsidentin des Studierendenrates der Universität Zürich (StuRa), und Nicole Gysin, Historikerin und Stv. Leiterin im Bereich Innenpolitik der Konferenz der Kantonsregierungen in Bern. In Zusammenarbeit mit der Abt. Gleichstellung der Universität Zürich.

Wann sind Quoten für Frauen und Männer sinnvoll? Führen sie zum gewünschten Ergebnis? Nach einem kurzen Einstiegsreferat von Nicole Gysin, Autorin des Buches «Angst vor Frauenquote? Die Geschichte der Quoteninitiative 1993–2000», wird als praktisches Beispiel u.a. die Geschlechterquote des StuRa vorgestellt.

Fachreferat mit Diskussion, Fallbeispielen und Erfahrungsaustausch

15 Die Schweiz – eine Insel in Europa?

Kontroverse Diskussion mit zwei Politikerinnen: Nationalrätin Marlies Bänziger und Kantonsrätin Barbara Steinemann

Ist der bilaterale Weg am Ende oder im Gegenteil ein zukunftsfähiges Erfolgsmodell?
Fachreferate mit Diskussion und Erfahrungsaustausch, moderiert von Lisette Müller-Jaag

16 Nein sagen ist lernbar

Leitung: Kristin Mock, Dozentin und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule für Angewandte Psychologie (FHNW).

Nein sagen stärkt das Selbstwertgefühl und erlaubt es, sich in unterschiedlichen Situationen professionell zu verhalten. Wer die eigenen Bedürfnisse kennt und vertritt, erzeugt bei den Mitmenschen Respekt und Interesse.

Lernwerkstatt mit Übungen und Feedback durch die Workshopleiterin

17 Meine Rechte gegenüber den Medien

Leitung: Rena Zulauf, Dr. iur., Rechtsanwältin

Im Brennpunkt der Medien – was tun? Der Workshop vermittelt einen Überblick über die Rechtsgrundlagen des schweizerischen Medienrechts. Anhand von Beispielen und Fällen aus der Praxis werden die relevanten Rechtsgebiete dargestellt und besprochen. Die Teilnehmerinnen lernen rechtliche und kommunikative Hürden frühzeitig zu erkennen, zu qualifizieren und Lösungsansätze zu deren Bewältigung zu entwickeln.
Fachreferat mit Fallbeispielen, Diskussion und Erfahrungsaustausch

18 Brings auf den Punkt!

Leitung: Veronika Sutter, Kommunikationsberaterin

Die Botschaft logisch und prägnant durchbringen, den eigenen Standpunkt klar machen, glaubwürdig wirken und überzeugen: Crash-Kurs in Argumentationstechnik.
Lernwerkstatt mit Übungen und Feedback durch die Workshopleiterin

19 Was, wenn immer mehr Frauen in Führungspositionen aufsteigen? Wird dann die Männerzentrale gegründet?

Leitung: Irène Meier, Präsidentin der Zürcher Frauenzentrale

Was kommt in der Geschlechterfrage auf uns zu, wenn die Frauen vermehrt nach der Macht greifen?

Arbeitswerkstatt: Gemeinsame Arbeit an praxisrelevanten Fragestellungen in einem moderierten Dialog

20 Sicherheitspolitik aus Frauensicht

Leitung: Renate Büchi, Kantonsrätin

Was heisst und was bringt Sicherheit für Frauen? Aktuelle Bilanz des neuen Gewaltschutzgesetzes. Aktuelle Themen, Ansprüche und Möglichkeiten einer Politik der Sicherheit für Frauen.

Fachreferat mit Fallbeispielen z.B. Ehrenmord in der Schweiz: Zusammenhang zwischen Integration und Sicherheit. Diskussion und Erfahrungsaustausch

21 Heitere Wahlarithmetik oder was haben Orangen und Kamele mit Wahlen zu tun?

Leitung: Anina Weber, Sektion Politische Rechte der Bundeskanzlei

Weshalb sind Frauen in den eidgenössischen Räten notorisch untervertreten? Frauen machten genau so viele Stimmen wie es ihrem Anteil an Kandidaturen entspricht, nämlich mit 35% aller Kandidaturen 34,2% Stimmen. Trotzdem erhielten sie nur etwa 28% der Sitze im Parlament. Das zeigt, dass Frauen nicht Stimmen verlieren, sondern Sitze. Wahlarithmetik hilft, damit Frauen nicht länger unter ihrem Wert geschlagen werden.

Fachreferat mit Diskussion und Erfahrungsaustausch

CH-Q Kompetenzmanagement

Siebzig Prozent unseres Wissens und Könnens haben wir nicht in der Schule, sondern durch praktische Erfahrungen erlernt. Doch keine Diplome und Zeugnisse belegen die Fähigkeiten, die wir uns im Laufe des Lebens, im Alltag, in Behörden, Vereinen und ehrenamtlichen Tätigkeiten aneignen. Hier setzt unser Kurs ein. Er stärkt das Selfmarketing und richtet sich an alle, welche die von ihnen geleistete Arbeit reflektieren und ihre Fähigkeiten und Kompetenzen für die persönliche, berufliche oder politische Laufbahn nutzbar machen wollen.

Nächste Kurse

CH-Q 3/10	Dienstag	30. November 2010, 11. Januar, 1. März, 29. März 2011
CH-Q 1/11	Freitag	4. März, 8. April, 6. Mai, 10. Juni 2011 jeweils 9.00–16.00 Uhr in Zürich, Nähe Hauptbahnhof Zusätzliche Heimarbeit im Umfang von ca. 20 Stunden

Das Zertifikat Anwenderin CH-Q Kompetenzmanagement kann erworben werden.

Weitere Kurse bei Bedarf und auf Anfrage; auch ausserhalb von Zürich möglich.

Ziele

- Standortbestimmung und persönliches Profil
- Sie sind sich Ihrer eigenen Ressourcen bewusst und schätzen Ihre Perspektiven realistisch ein
- Sie sind mit dem Begleitordner im lebenslangen Lernen vertraut und fähig, Ihr Kompetenzmanagement nachhaltig weiterzuführen
- Sie erkennen Möglichkeiten und sind motiviert, erste Schritte zu tun
- Sie setzen sich Ziele und planen die Umsetzung

Inhalt

Sie reflektieren ihre Erfahrungen und die von Ihnen geleistete Arbeit und setzen sich vertieft mit den eigenen Ressourcen auseinander. Mit dem «Begleitordner im lebenslangen Lernen» erfassen Sie Ihre erworbenen Fähigkeiten und Kompetenzen systematisch, analysieren Ihr Potenzial und erstellen Ihr persönliches Profil. Mit dem nachhaltigen Kompetenzmanagement nach den Grundsätzen der Gesellschaft CH-Q stärken Sie sich für die persönliche und berufliche Weiterentwicklung.

Info

Kursprospekt liegt auf, oder anfordern per Telefon oder E-Mail

Anmeldung

per Post, Fax oder E-Mail an untenstehende Adresse

Proviant für die politische Reise

Politik bestimmt unser Leben mehr als wir meinen. Was die Politikerinnen und Politiker im Parlament und das Volk an der Urne beschliessen, bekommen wir alle zu spüren. Wir müssen die Welt der Politik kennen, wenn wir sie mitgestalten wollen.

In diesem Seminar werden Sie Ihre Kenntnisse auffrischen, im gegenseitigen Austausch auch das Debattieren üben und sich vom Spass an der Politik anstecken lassen. Weder Parteizugehörigkeit noch Vorkenntnisse sind erforderlich, nur Interesse.

Seminare

Der Staat – das sind wir alle

Vom Staatenbund zum Bundesstaat

Die politischen Ebenen, Gestaltungsmöglichkeiten

Willensbildung, die bunte Palette der Parteien

Donnerstag, 6. Januar 2011, 14.15–18.00 Uhr

Wie die Schweiz regiert wird

Bundesrat und Parlament

Gewaltenteilung, Wahlen und Abstimmungen

Politische Rechte: Initiative und Referendum

Donnerstag, 13. Januar 2011, 14.15–18.00 Uhr

Spielregeln fürs Zusammenleben

Bundesverfassung und Gesetze

Rechte und Pflichten

Recht im Alltag und Prozesse

Donnerstag, 20. Januar 2011, 14.15–18.00 Uhr

Politiker/innen an der Arbeit

Wir besuchen den Kantonsrat

Ratsbetrieb, Rathaus, Ratsgeschäfte

Fragerunde mit Mitgliedern des Kantonsrats.

Montag, 24. Januar 2011, 09.15–12.00 Uhr

Durchführung in Zürich, Nähe Hauptbahnhof

Informationen

Kursprospekt liegt auf oder anzufordern per Telefon oder E-Mail

Anmeldung

per Post, Fax oder E-Mail an untenstehende Adresse

Kursleitung

Sozio-consult wurde als Einzelfirma am 1. April 2005 durch Lisette Müller-Jaag gegründet.

Als Inhaberin und Kursleiterin bringt sie praktische Erfahrungen von allen drei politischen Gewalten mit: aus dem Kantonsrat (Legislative), dem Schulpräsidium (Exekutive) und dem Friedensrichteramt (Judikative). Langjährige Berufsarbeit in der sozialen Gemeinwesenarbeit sowie Berufs- und Erwachsenenbildung und der Alltag mit der fünfköpfigen Familie lässt sie auch in der Politik den Boden unter den Füessen behalten. Sie vermittelt Freude und einen spielerischen Zugang in der staatspolitischen Bildung und geniesst als praktischen Ausgleich den Orientierungslauf: Ziele und strategische Routenwahl braucht's auch dort.



Frauenspezifisch, effizient und lustvoll

Weiterbildung, die Frauen weiter bringt ...

Strategie- und Rollencoaching

für kommunale Amtsträgerinnen wie Schulpflegerinnen, Mitglieder von Sozialbehörden und Rechnungsprüfungskommissionen, Kirchenpflegerinnen

Strategien und Taktiken sind immer auch mitbestimmend für den Erfolg eines Geschäftes. Trainieren und reflektieren Sie diese wichtigen Eigenschaften in einem kollegialen Gruppen-Coaching für kommunale Amtsträgerinnen, die sich für ein lustvolles politisches Engagement fit machen wollen.

Die Teilnehmerinnen arbeiten an konkreten Fragestellungen aus ihren Tätigkeiten. Die Gruppe ist zudem ein Gefäss für die gegenseitige Unterstützung mit Tipps und Erfahrungen sowie eine gemeinsame Bearbeitung und kreative Lösungssuche. Die Gruppengrösse ist auf maximal 10 Teilnehmerinnen beschränkt.

Kosten: CHF 360.–
resp. CHF 330.– für Mitglieder der Zürcher Frauenzentrale

Daten: Samstag, 22. Januar, 26. März und 28. Mai 2011.

Seminarleitung: Marianne Geering, Coach, Supervisorin und Organisationsberaterin, www.mariannegeering.ch

Coaching-Gruppe für Exekutivpolitikerinnen

In der seit drei Jahren bestehenden Coaching-Gruppe für Exekutivpolitikerinnen sind noch zwei bis drei Plätze frei für Exekutivpolitikerinnen mit Amtserfahrung. Gruppengrösse max. 8 Personen.

Selbstmarketing

für die Vorbereitung auf Bewerbungs- oder Qualifikationsgespräche oder einfach eine bessere Positionierung im Arbeitsalltag

Mitbestimmend für den Erfolg im Beruf sind ein gesundes Selbstvertrauen, ein selbstbewusstes Auftreten und die Fähigkeiten, seine Stärken und Ziele in wichtigen Situationen klar zu formulieren und zu fordern, was man resp. frau gerne möchte.

In einer kleinen Gruppe von max. 10 Teilnehmerinnen haben Sie die Möglichkeit, an Ihren konkreten Fragestellungen zu arbeiten; Theorie-Input, ergänzt mit Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussion und Erfahrungsaustausch.

Kosten: CHF 430.–
resp. CHF 390.– für Mitglieder der Zürcher Frauenzentrale

Datum: Samstag, 20. und 27. November 2010

Seminarleitung: Marlies Senn, «KickOff»-Beraterin, Erwachsenenbildnerin SVEB II

Auskunft und Anmeldung

über die Geschäftsstelle der Zürcher Frauenzentrale
Telefon 044 206 30 20 oder über www.frauenzentrale-zh.ch



Von Frauen für Frauen

Wir unterstützen, vernetzen und vertreten die Anliegen von Frauen in Politik, Beruf, Bildung und Familie und bieten mit unseren Beratungs- und Weiterbildungsangeboten Hilfe zur Selbsthilfe – seit 1914 – parteipolitisch unabhängig und konfessionell neutral.

Politische Interessenvertretung

Budgetberatung, Rechtsberatung, «KickOff» Laufbahnberatung und Coaching

Weiterbildung – frauenspezifisch, effizient und kompetent

Vernetzung berufsübergreifend, quer durch den Kanton Zürich

Soziale und gesellschaftspolitische Projektarbeit und Kampagnen

Werden auch Sie Mitglied und geben Sie der Stimme der Frauen grösseres Gewicht.

Anmeldung Mitgliedschaft

- Ich werde Einzelmitglied (Jahresbeitrag CHF 70.–)
- Wir werden Kollektivmitglied (Jahresbeitrag CHF 150.–)

Name

Vorname

Firma, Organisation

Funktion

Strasse

PLZ / Ort

Telefon P

Telefon G

E-Mail

Geburtsdatum

Tätigkeit / Beruf / ArbeitgeberIn

Datum

Unterschrift

Übersicht Workshops

Vormittag

- 1 **Ethik in der Politik – Realität oder frommer Wunsch?**
(Brigitte Tag)
- 2 **Kinder, Karriere und weitere Kunststücke**
(Sandra Zurbuchen und Karin Rykart)
- 3 **Professionell auftreten vor der TV-Kamera** (Karin Müller)
- 4 **Unterwegs in Richtung Nachhaltigkeit** (Verena Diener)
- 5 **Spiele statt Spielchen** (Zita Küng)
- 6 **Authentisch und überzeugend sprechen** (Anna Maria Enk)
- 7 **Tipps und Tricks für die Parlamentsarbeit** (Esther Hildebrand)
- 8 **Wirkungsvoll schreiben** (Christine Loriol)
- 9 **In den Medien präsent sein** (Esther Banz)
- 10 **Internet-Kampagnen – was braucht's, was bringt's?** (Martina Heeb)

Nachmittag

- 11 **Das persönliche Erscheinungsbild** (Katharina Weber)
- 12 **Politische Karriereplanung** (Monika Weber)
- 13 **Führungsfragen – Herausforderungen für Exekutivpolitikerinnen**
(Katharina Kull-Benz)
- 14 **Quote für Geschlechter = Gleichstellungserfolg?**
(Gwendolyn Marx und Nicole Gysin)
- 15 **Die Schweiz – eine Insel in Europa?**
(Marlies Bänziger und Barbara Steinemann mit Lisette Müller-Jaag)
- 16 **Nein sagen ist lernbar** (Kristin Mock)
- 17 **Meine Rechte gegenüber den Medien** (Rena Zulauf)
- 18 **Brings auf den Punkt!** (Veronika Sutter)
- 19 **Was, wenn immer mehr Frauen in Führungspositionen aufsteigen?
Wird dann die Männerzentrale gegründet?** (Irène Meier)
- 20 **Sicherheitspolitik aus Frauensicht** (Renate Büchi)
- 21 **Heitere Wahlarithmetik** (Anina Weber)

Anmeldung

Überparteiliche Frauentagung 2010 «Meinungsmacherinnen» Samstag, 13. November 2010, an der Universität Zürich

Tagungsgebühr (inkl. Begrüssungskaffee, leichtes Mittagessen sowie Getränke zum Essen)

- CHF 130.–
- CHF 100.– für Mitglieder der Zürcher Frauenzentrale (Anmeldeformular Seite 13)
- CHF 70.– für Nicht-Verdienende

Name _____

Vorname _____

Funktion _____ Geb.-Datum _____

Firma / Organisation _____

Adresse _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift _____

- Ich bin Behörden- / Kommissionsmitglied

Wenn ja, in welcher _____

Workshop

Die Workshops finden in zwei Serien (Vormittag/Nachmittag) statt. Die Einteilung wird nach Eingang der Anmeldungen vorgenommen. Bitte geben Sie uns eine 1. und eine 2. Priorität an.

Serie Vormittag 1. Priorität: Workshop Nr. _____ 2. Priorität: Workshop Nr. _____

Serie Nachmittag 1. Priorität: Workshop Nr. _____ 2. Priorität: Workshop Nr. _____

Anmeldeschluss: Samstag, 23. Oktober 2010

Bitte schicken Sie uns Ihre Anmeldung per Post an die Zürcher Frauenzentrale, Am Schanzengraben 29, 8002 Zürich, oder per Fax 044 206 30 21 oder per Mail an zh@frauenzentrale.ch oder melden Sie sich über www.frauenzentrale-zh.ch an (Rubrik Anlässe).

Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie von uns eine Bestätigung mit Ihrer Workshop-Zuteilung.

Bitte beachten Sie, dass wir bei Abmeldungen nach dem 10. November sowie bei Nicht-Teilnahme den vollen Tagungsbeitrag in Rechnung stellen müssen, sofern keine Ersatzteilnehmerin gefunden wird.

P.P.
8002 Zürich

Überparteiliche Frauentagung 2010

Meinungs- macherinnen

Die Tagung für alle politisch interessierten Frauen sowie
amtierende und kommende Politikerinnen.

Samstag, 13. November 2010, 9.00 bis 17.00 Uhr
an der Universität Zürich.

